

## PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 27.03.2013 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: :21 Uhr 35

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GR. Josef HEIS  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GR. Michael NIEDERKIRCHER  
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GV. Christian SCHÖPF  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Gottfried NOTHDURFTER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GV. David HUEBER  
GR Josef Baumann  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER

Entschuldigt: GR. Sonja Schuster

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Der TO-Punkt 4 „Beschlussfassung über Wegbenennung Dr.-Fitz-Prior-Weg wird von der Tagesordnung genommen, da der entsprechende Beschluss bereits am 25. Juni 2012 gefasst worden ist. Die HNr. 1 wird an Familie Dr. Prior vergeben, die Häuser Kammerland 13 bis 16 (Kern Lydia bis Abfalterer Hermann) behalten die bisherige Adresse bei.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin

2. Bericht über Gemeindevorstandssitzung
3. Beschluss KW Sellrain über Änderung des Unternehmensgegenstandes
4. Beschlussfassung über Wegbenennung „Dr.-Fritz-Prior-Weg“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Entwurfes und des Beschlusses über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für eine Teilfläche der Gp. 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation § 43.1
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
7. Bericht über überörtliche Kassaprüfung
8. Bericht über örtliche Kassaprüfung
9. Bericht über Überprüfung der Jahresrechnung 2012
10. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung
12. Personalangelegenheiten
13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

## **Punkt 1**

<b>Bericht der Frau Bürgermeisterin</b>
---

Die Bürgermeisterin berichtet über das Gespräch mit Herrn Landmann (Sachverständiger) und Herrn Knes (KM-Design), in dem die Sanierung der Bauteile am Feuerwehrturm mit € 7.500.- plus Mwst vereinbart wurde.

Zwei Abiturienten der HAK Innsbruck führten ein Projekt in unserem Dorf durch. Es geht um Kostenrechnung im Bereich Wasserversorgung und –entsorgung und Abfallentsorgung. In einer Umfrage wurde die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem bestehenden System erkundet. Das Ergebnis dieses Projektes wird dem Ausschuss für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr am Donnerstag, den 11. April um 18 Uhr im Gemeindeamt präsentiert. Alle interessierten Gemeinderätinnen bzw. –räte sind dazu herzlich willkommen.

Am 11. März hat die Anbotseröffnung betr. Kanal- und Wasserleitungssanierung stattgefunden. GR Heis wird darüber genau berichten.

Die Flurreinigung wird heuer am Samstag, den 20. April durchgeführt. Danke an GV Christian Schöpf, der dies in bewährter Weise organisiert. Treffpunkt für alle Freiwilligen ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Da immer wieder Fragen zum Thema Bergbahnen Oberperfuss auftauchen, ist eine AR-Sitzung geplant, in der auch interessierte Gemeinderäte kommen können.

In Sache Busparkplätze wird demnächst die Ausschreibung für die Anbotslegung zur Errichtung ausgeschickt. Es gab auch ein Gespräch mit Bernhard Kneringer von der ÖBB-Postbus AG, der in Aussicht stellte, dass die Gemeinde für die Nutzung des neu errichteten Parkplatzes eine jährliche Pachtsumme erhält.

## Punkt 2

### Bericht über Gemeindevorstandssitzung

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21. März 2013 wurde die Telefonseelsorge mit € 50.- unterstützt.

Der GV beschloss des Weiteren, der OSA zum 20-jährigen Jubiläum und den Jungbauern/Landjugend für den Faschingswagen einen Zuschuss zu gewähren.

## Punkt 3

### Beschluss KW Sellrain über Änderung des Unternehmensgegenstandes

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass lt. Aufsichtsbehörde der Gesellschaftsvertrag betr. Kraftwerk Sellrain GmbH geändert werden muss.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt, dass Pkt 3 des Gesellschaftsvertrages mit einer  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Gesellschafterversammlung dahingehend abgeändert werden kann, dass der Unternehmensgegenstand wie folgt erweitert wird:

Die Planung und die Errichtung sowie der Betrieb eines Elektrizitätskraftwerkes samt den hierfür erforderlichen Leitungen, einschließlich der Erlangung und Aufrechterhaltung der hierfür erforderlichen Genehmigungen, unter Berücksichtigung des Grundsatzes, als kunden- und wettbewerbsorientierter Anbieter von Energiedienstleistungen nach den Grundsätzen einer sicheren, kostengünstigen, umweltverträglichen und effizienten Bereitstellung der nachgefragten Dienstleistungen sowie eines wettbewerbsorientierten und wettbewerbsfähigen Elektrizitätsmarktes, zu agieren.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 4

### Beschlussfassung über Wegbenennung „Dr.-Fritz-Prior-Weg“

PO-Punkt 4 wurde von der Tagesordnung genommen.

## Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Entwurfes und des Beschlusses über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für eine Teilfläche der Gp. 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation § 43.1

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Entwurfes über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für eine Teilfläche der Gp. 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation § 43.1 mit verkürzter Auflage von 2 Wochen.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses, GR Josef Heis berichtet über die Sitzung vom 25. Februar 2012.

Er erläutert das Ergebnis der Anbotslegung betr. Baumeisterarbeiten und Dichtheitsprüfung der Erweiterung der ABA Völsesgasse. Die Angebote wurden vom Büro Eberl am 22. März geprüft und gereiht. Bestbieter bei den Baumeisterarbeiten ist die Fa. FRÖSCHL AG & CO KG in Höhe von netto € 2.048.796,56 und bei der Dichtheitsprüfung die Fa. Alpe Kanal-Service GmbH in Höhe von netto € 28.025,-. Die zusätzlichen Ingenieurleistungen, bedingt durch die Sanierung der Wasserleitung Völsesgasse, müssen ebenso beschlossen werden.

GR. Bmst. Patrick Weber bittet den Ausschussobmann, ob es möglich wäre, den Gemeinderat eine Gesamtkostenaufstellung incl. Asphaltierung der Straße Völsesgasse mit Unterbau vorzulegen.

GR Josef Heis stellt den Antrag, die zusätzlichen Ingenieurleistungen für den Anteil Wasser an das Büro Eberl in Höhe von max. € 27.000,- zu vergeben.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Er stellt auch den Antrag, die Baumeisterarbeiten für das Projekt ABA Oberperfuss - Neubau ABA Völsesgasse – BA02 an den Bestbieter FRÖSCHL AG & CO KG in Höhe von netto € 2.048.796,56 zu vergeben.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR Josef Heis stellt des Weiteren den Antrag, die Dichtheitsprüfung für das Projekt Erweiterung ABA Oberperfuss – Neubau ABA Völsesgasse – BA02 dem Bestbieter, der Fa. Alpe-Kanal-Service GmbH in Höhe von netto € 28.025.-- zu vergeben.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 7**

Bericht über überörtliche Kassaprüfung
--

Die Niederschrift über die am 28.2.2013 durchgeführte überörtliche Kassaprüfung wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

Es gab keine Beanstandungen.

## Punkt 8

### Bericht über örtliche Kassaprüfung

GR. Rupert Altenhuber berichtet über die am 19.02.2013 stattgefundenene Sitzung des Überprüfungsausschusses.

#### **1. Kassenbestandsaufnahme:**

Es wurde eine Kassenbestandsaufnahme per 18.02.2013 aller Haupt- und Nebenkassen vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen; bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassenbestand per 18.02.2013 betrug € 1.331.605,88.

#### **2. Buchungs- und Belegprüfung:**

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 25.01.2013 wurden geprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Weiters wurde die Haushaltsüberwachungsliste 2012 bzw. die Überschreitungen kontrolliert und überprüft.

Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

## Punkt 9

### Bericht über Überprüfung der Jahresrechnung 2012

GR. Rupert Altenhuber berichtet über die am 11.03.2013 stattgefundenene Rechnungsabschlussprüfung 2012.

#### **Prüfung der Jahresrechnung 2012:**

- Es wurden die ordnungsgemäßen Überträge aus dem Rechnungsabschluss 2011 geprüft und für richtig befunden.
- Der Kassen(Ist)-Abschluss = Gesamtabstattungsabschluss für das Jahr 2012 (Seite 13) mit dem anfänglichen Kassenbestand (Übertrag aus 2011), allen Einnahmen und Ausgaben sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Haushalts sowie der voranschlagsunwirksamen Verwahrgelder und Vorschüsse ergibt einen **„Schließlichen Kassenbestand“ in Höhe von EUR 1.307.123,81**. Dieser stimmt mit den vorhandenen Bar- und Bankbeständen per Jahresende 2012 überein.
- Der Haushaltsquerschnitt – das ist der Vergleich zwischen Ansatz nach dem Voranschlag und den tatsächlichen Vorschreibungen im Jahr 2012 (lt. den Ergebnissen S 20 ff) – brachte folgendes Ergebnis:

	Voranschlag	Vorschreibung
Rechnungsüberschuss aus 2011		+ € 82.534,17

Gesamteinnahmen (ord. u. außerord.):	€ 9.979.200,00	+ € 6.921.951,49
Gesamtausgaben (ord. u. außerord.):	€ 9.979.200,00	- € 5.772.672,85
<b>Jahresergebnis 2012</b>		<b>+ € 1.231.812,81</b>

- Geprüft wurden auch die „Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV9“, die „Finanzlage der Gemeinde“, die Auflistung der „Leasingverpflichtungen“, der „Nachweis der Rücklagen“, der „Nachweis der übernommenen Haftungen“, der „Nachweis über den Stand an Wertpapieren und Beteiligungen“, der „Nachweis der Darlehen“, der „Nachweis der voranschlagsunwirksamen Gebarung“ der „Nachweis der Ausgabenüberschreitungen ordentlicher Haushalt und deren Genehmigung“ (über € 1.453,00) und für richtig empfunden.

### Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
---

Im Zuge des Beschlusses des Rechnungsabschlusses 2012, sind die

- a. auf den Seiten 5 – 7 angeführten Einnahmen-Unterschreitungen und
- b. die auf den Seiten 8 – 12 Ausgaben-Überschreitungen über € 3.600,-- gegenüber dem Voranschlag (gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV) zu erläutern und zu beschließen sowie
- c. die auf den Seiten 53 – 55 angegebenen Ausgaben-Überschreitungen im ordentlichen Haushalt über € 1.453,-- zu beschließen, wobei die unterjährigen GR-Beschlüsse zu berücksichtigen sind.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR. Rupert Altenhuber legt den Nachweis der Ausgabenüberschreitungen des ordentlichen Haushaltes vor. Die Haushaltsüberwachungsliste per 31.12.2012 liegt ebenfalls zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGO sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Für Überschreitungen der Ausgabenansätze ist die Beschlussfassung des Gemeinderates oder des dazu ermächtigten Kollegialorganes nachzuweisen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig und GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die Ausgabenüberschreitungen per 31.12.2012 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR. Rupert Altenhuber bedankt sich in diesem Rahmen bei seinen Mitgliedern im Überprüfungsausschuss und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die gute Zusammenarbeit.

## Punkt 11

### Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012

Die Bürgermeisterin legt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vor. Diese wurde vom Überprüfungsausschuss am 11.03.2013 vorgeprüft. Am 04.03.2013 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass die Jahresrechnung in der Zeit vom 12.03.2013 bis 26.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Das Rechnungsergebnis weist einen Überschuss von **+ EUR 1.231.812,81** auf.

Der Kassenbestand zum 31.12.2012 betrug: **+ EUR 1.307.123,81**

Der Verschuldungsgrad liegt bei 18,93% (ohne Tilgung Zwischenfinanzierung der Gondelbahn) Die Haushaltsüberschreitungen wurden bereits heute unter Tagesordnungspunkt 10 beraten und beschlossen.

Der Bericht des Überprüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung wurde heute unter Tagesordnungspunkt 9 zur Kenntnis genommen.

ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	EUR	6.261.952,39
-Ausgabenabstattung	EUR	4.611.435,91
=Kassenbestand	EUR	1.650.516,48
+Einnahmerückstände	EUR	184.617,58
-Ausgabenrückstände	EUR	143.207,75
<b>Jahresergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>+ 1.691.926,31</b>

außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	EUR	822.303,43
-Ausgabenabstattung	EUR	1.143.094,67
=Kassenfehlbestand	EUR	- 320.791,24
+Einnahmerückstände	EUR	0,00
-Ausgabenrückstände	EUR	139.322,26
<b>Jahresergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>- 460.113,50</b>

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl.

Der Vizebürgermeister fragt nach, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, die Jahresrechnung in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNGEN: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin wird ins Sitzungszimmer geholt. Der Vizebürgermeister teilt der Bürgermeisterin das Ergebnis der Beschlussfassung mit und übergibt ihr wieder den Vorsitz.

## **Punkt 12**

Personalangelegenheiten
-------------------------

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## **Punkt 13**

Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----------------------------------

GR. Niederkircher Michael erklärt mit heutigem Tag sein Mandatsverzicht.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei GR. Niederkicher für seinen Einsatz für die Gemeinde.

Weiters ersucht er, beim Land zu intervenieren, dass der Mittelstreifen in der Kögelgasse wieder neu gezogen wird.

GR. Heis Josef weist auf den schmutzigen Zustand der Gemeindestraße zur neuen Wohnanlage NHT hin.

Die Bürgermeisterin wird mit der ausführenden Firma sprechen.

GR. Nothdurfter Gottfried erkundigt sich, ob der Finanzausschuss betr. Kostenbeteiligung der Bewohner der Völsesgasse Vorschläge ausgearbeitet hat.

Der Obmann des Finanzausschusses Josef Baumann erklärt, dass der Finanzausschuss darüber beraten wird.

Weiters stellt GR. Nothdurfter Gottfried die Anfrage, wann die erste Sitzung mit dem Raumplaner stattfindet.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass im Zuge der nächsten Bauausschusssitzung der Raumplaner DI Rauch die ersten Entwürfe präsentiert.

GV. Schöpf Christian erkundigt sich, wer für die Sanierung des Dr.-Fritz-Prior-Weges aufkommt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sich der Ausschuss für Weg,Wasser und Kanal dieser Sache annehmen wird.

Weiters stellt er die Anfrage, wann die Sanierung des Tiefentalbaches erfolgt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Planung voraussichtlich abgeschlossen ist.

Weiters bittet er um Vorstellung des Waldaufsehers Praxmarer Max bei einer der nächsten Sitzungen.

GR. Schöpf Christian erkundigt sich, wie lange der Pachtvertrag mit der Pfarre noch läuft.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Pachtvertrag bereits ausgelaufen ist.

GV. Hueber David erkundigt sich über den Antrag auf Umwidmung für einen Stallbau Wegscheider Werner, der im Sept 2012 abgegeben wurde.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie dem nachgehen wird.

GR. Altenhuber Rupert erkundigt sich, ob die Garage beim Pumphaus in Eigenregie oder von einer Baufirma errichtet wird?

GF. Deutschmann Hubert erklärt, dass eine Baufirma die Arbeiten übernehmen wird..

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Angebote für den Ankauf des Kopierers eingeholt werden. Der Ankauf ist im Budget mit € 3.900.- vorgesehen. Sie stellt den Antrag, den Kopierer bei der Fa. Canon zum Preis von € 3.800.--rasch anzukaufen, da das vorhandene Gerät dringend im Kindergarten benötigt wird.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: